

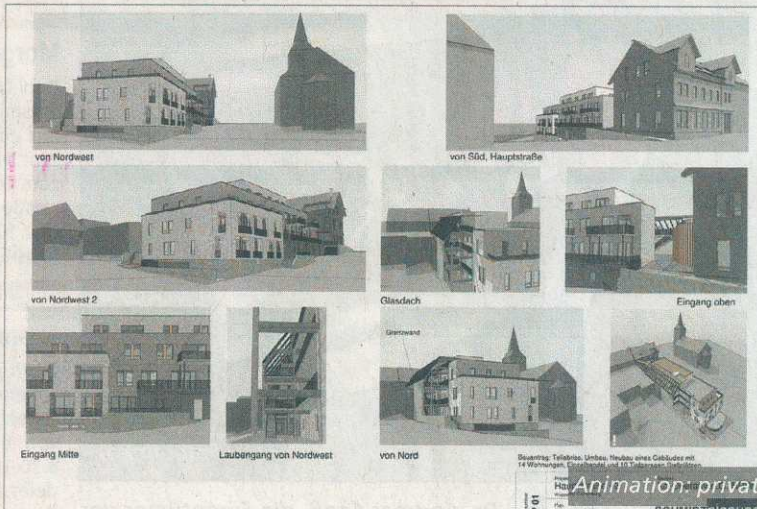
„Mittendrin“-Wohnprojekt 2020 soll der Millionen-Umbau fertig sein

Ortsmitte. Etwas mehr als ein Jahr ist es her, da erhielt die mittlerweile unter dem Namen „Mittendrin in Cronenberg“ firmierende Projektgruppe symbolisch den Schlüssel für das ehemalige akzent-Gebäude (die CW berichtete).

An der Hauptstraße 43 soll ein Mehrgenerationen-Haus mit 14 barrierefreien Wohnungen zwischen 45 und 120 Quadratmetern Größe geschaffen werden. Seitdem herrschte Ruhe rund um das frühere Kaiserliche Postamt Cronenberg, Stillstand gab's jedoch keinen: „Es geht weiter“, erteilt Projekt-Initiator Michael Lippkau allen anderslautenden Gerüchten im Dorf eine Absage: „Sobald als möglich wollen wir mit dem Abriss beginnen.“

Der war eigentlich bereits zum Jahresanfang geplant. Statische Probleme oder auch die rechtliche Abklärung der Grenze zum Nachbargebäude brachten das Wohnprojekt jedoch etwas aus dem Zeitplan. Auch Bauunternehmen und Handwerker für das Vorhaben, das immerhin ein Volumen im mittleren einstelligen Millionen-Bereich hat, zu finden, gestaltet sich schwieriger als gedacht. Michael Lippkau ist dennoch zuversichtlich: Anfang des zweiten Quartals 2020 werden er und seine Frau sowie die weiteren Bewohner an der Hauptstraße 43 einziehen können.

Denn ansonsten ist das Projekt startklar: Die Bauvoranfrage ist positiv beschieden, der Bauantrag



läuft und die Finanzierung ist gesichert. Zwischenzeitlich haben sich 19 Erwachsene und vier Kinder als Genossenschafter unter dem Dach der Bochumer Genossenschaft „KO-Operativ eG NRW“ zusammengefunden. Nur noch eine Wohnung ist also zu vergeben, die konkreten Gespräche mit einer Familie hierzu laufen. Allerdings ist die Projektgruppe nun wieder auf der Suche nach einem Pächter für das Ladenlokal im Erdgeschoss: Nachdem der bisherige Interessent abgesprungen ist, können sich neue Bewerber für die 150 bis 210 Quadratmeter große Gewerbefläche gerne melden – ob Geschäft, Büro oder Praxis, alles ist möglich.

Während das historische Schiefergebäude zur Hauptstraße erhalten

bleibt, wird der rückwärtige frühere Supermarkt-Anbau zum größten Teil abgerissen. Hier entsteht ein dreigeschossiger Neubau in ökologischer Holz-Massivbauweise, der dem Niedrigenergiehaus-Standard kW 40 entsprechen und mit Pellet-Heizung sowie Fotovoltaik-Anlage ausgestattet sein wird. Im Tiefgeschoss wird eine Garage zwölf Stellplätze bieten, weitere sieben Parkplätze außerhalb werden auch öffentlich nutzbar sein. Eventuell wird es auch eine E-Ladestation sowie einen Stellplatz für einen Car-Sharing-Pkw geben. Der geplante Gemeinschaftsraum, neben dem Gemeinschaftsgarten für alle Bewohner nutzbar, könnte eventuell auch für Veranstaltungen genutzt werden.

Infos & Kontakt

Nähere Informationen zu „Mittendrin in Cronenberg“ gibt Michael Lippkau gerne unter Telefon (01 75) 204 23 35 oder per E-Mail an info@mittendrin-in-cronenberg.de. Unter mittendrin-in-cronenberg.de soll in Kürze eine „Baustellen-Seite“ abrufbar sein.